



## PRESSEMITTEILUNG

035/12.06.2009 **„Boden-Klima-Witterung-Pflanze“**

Am 12. Juni 2009 fand in Thyrow unter dem Schwerpunkt „Boden-Klima-Witterung-Pflanze“ der diesjährige Feldtag auf der Lehr- und Forschungsstation der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Trotz Schauerwetter nahmen mehr als 80 Interessierte teil und informierten sich über die neusten Ergebnisse der vorgestellten Versuche.

Am Bodenprofil wurden einzelne wichtige Parameter erläutert und anschließend das Klima klassifiziert. Dabei sind in den letzten 45 Jahren Temperaturanstiege und eine Tendenz zur Vorsommertrockenheit erkennbar.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete der Statische Nährstoffmangelversuch bei Winterroggen. Seit 10 Jahren wird Roggen unter verschiedenen Düngevarianten angebaut und der jeweilige Ertrag untersucht. „Auf diesen Sandböden müssen wir den Humus pflegen“, sagte Prof. Dr. Frank Ellmer vom Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau der LGF und pries damit die positive Wirkung des organischen Düngers.

„Es macht durchaus Sinn Raps zu beregnen“, fasste Michael Baumecker, Leiter der Versuchsstation, die Ergebnisse des Statischen Beregnungs- und Düngungsversuches (angelegt 1969) zusammen. Weiterhin wurden den Anwesenden eindrucksvoll die Varianten der Boden- und Blattwassergehaltmessungen präsentiert.

Den Abschluss bildeten Versuche zur Bodenbearbeitung. Für Brandenburger Sandböden ist besonders eine humus-schonende und wassereffiziente Bewirtschaftung zu empfehlen. Abgerundet wurde der Tag mit einem kleinen Imbiss bei dem sich die Teilnehmenden über die neuen Erkenntnisse austauschten.

**Informationen:** Michael Baumecker  
**Telefon:** 033731/ 15469, Mobil: 0173/ 2063108  
**e-Mail:** michael.baumecker@agrar.hu-berlin.de

## Impressionen vom Feldtag 2009



Boden



Klima



Pflanze

Fotos: Hübner